

## Etikettengröße (Menü **Format**)

Im Dialog **Etikettengröße** können Sie folgende Einstellungen treffen:

- 1. Höhe und Breite des Etiketts**
- 2. Seitenränder oben und links**
- 3. Abstände zwischen den Etiketten (horizontal und vertikal)**
- 4. Anzahl der Etiketten in einer Spalte und einer Zeile auf dem Blatt**

Alle diese Einstellungen sind für über 120 Formate von Zweckform und Herlitz bereits vordefiniert. Zudem können Sie Ihre eigenen Formate speichern. Die gewählte Größe und Seiteneinstellung wird auch im Etikett selbst gespeichert und beim Laden automatisch wiederhergestellt.

Mit der Schaltfläche **Als Standardgröße** können Sie eine beliebige Größe als Standard definieren. Diese Größe wird dann verwendet, wenn Sie im Willkommen-Fenster auf **Leeres Etikett** klicken oder ein neues Etikett anlegen.

Auf der rechten Seite wird angezeigt, wieviele Etiketten sich auf einer Seite horizontal und vertikal befinden. Ändern Sie einen der Werte in den Textfeldern, wird die Vorschau automatisch aktualisiert. Bitte beachten Sie, daß die Vorschau weder Seitenränder noch Abstände zwischen den Etiketten berücksichtigt, da lediglich die Verteilung der Etiketten auf dem Blatt veranschaulicht werden soll.

**Wichtig:** Die Einstellung der Etikettengröße beeinflusst in keinster Weise die Druckereinrichtung. Dies bedeutet, daß Sie selbst für eine korrekte Einstellung der Papiergröße sowie der Papierausrichtung Sorge tragen müssen. (Im Normalfall sind die Etikettenbögen für A4-Hochformat ausgelegt.)

# easyWORXX Labels 1.0

Hilfethemen-Übersicht

[Copyright](#)

[Lizenzvertrag](#)

Sofort loslegen? Kein Problem mit dem [Schnelleinstieg!](#)



[Wie kann ich...](#)



[Hilfe zum Dialogfeld...](#)

[Assistenten](#)

## Hilfe zu den Elementen des Hauptfensters

Wie bekommen Sie Hilfe zu den einzelnen Elementen des Hauptfensters? Ganz einfach: Dafür gibt es die sogenannte "What's-this?-Help" (unter Windows 95 auch als "Direkthilfe" bekannt). Schalten Sie mit einem Klick auf  in den "What's this"-Hilfemodus um. Am Mauszeiger wird jetzt zusätzlich ein Fragezeichen angezeigt. Damit klicken Sie auf das Bildelement, zu dem Sie Hilfe benötigen. An dieser Stelle erscheint ein Popup-Hilfenfenster, daß Informationen über dieses Element enthält. Direkt und ohne umständliches Blättern in Hilfetexten. So einfach ist das!

Wem das immer noch zu umständlich ist, der kann auch die rechte Maustaste benutzen. Zudem werden [QuickInfos](#) angezeigt, wenn der Mauszeiger auf einem Button verweilt.

# easyWORXX Labels 1.0

Hilfethemen-Übersicht  
[Copyright](#)   [Lizenzvertrag](#)

**Sofort loslegen? Kein Problem mit dem [Schnelleinstieg!](#)**

## **Wie kann ich...**

-  [mit der Druckliste arbeiten?](#)
-  [mehrere Objekte gleichzeitig bearbeiten?](#)
-  [Objekte ausrichten?](#)
-  [Objekte zwischen Etiketten austauschen?](#)
-  [ein Etikett als Bitmap speichern?](#)
-  [bestimmte Bildelemente ausblenden?](#)
-  [einen fortlaufenden Zähler integrieren?](#)
-  [Access-Datenbankfelder einbinden?](#)

## **Hilfe zum Dialogfeld...**

### **Assistenten**

#### **Hilfe zu den Elementen des Hauptfensters**

Wie bekommen Sie Hilfe zu den einzelnen Elementen des Hauptfensters? Ganz einfach: Dafür gibt es die sogenannte "What's-this?-Help" (unter Windows 95 auch als "Direkthilfe" bekannt). Schalten Sie mit einem Klick auf  in den "What's this"-Hilfemodus um. Am Mauszeiger wird jetzt zusätzlich ein Fragezeichen angezeigt. Damit klicken Sie auf das Bildelement, zu dem Sie Hilfe benötigen. An dieser Stelle erscheint ein Popup-Hilfefenster, daß Informationen über dieses Element enthält. Direkt und ohne umständliches Blättern in Hilfetexten. So einfach ist das!

Wem das immer noch zu umständlich ist, der kann auch die rechte Maustaste benutzen. Zudem werden [QuickInfos](#) angezeigt, wenn der Mauszeiger auf einem Button verweilt.

# easyWORXX Labels 1.0

## Hilfethemen-Übersicht

[Copyright](#)

[Lizenzvertrag](#)

**Sofort loslegen? Kein Problem mit dem [Schnelleinstieg!](#)**

### **Wie kann ich...**

#### **Hilfe zum Dialogfeld...**

[Drucken](#)

[Datenbankfeld bearbeiten](#)

[Zählerfeld bearbeiten](#)

[Vorlagen bearbeiten](#)

[Etikettengröße](#)

[Optionen](#)

[Druckvorschau](#)

#### **Assistenten**

### **Hilfe zu den Elementen des Hauptfensters**

Wie bekommen Sie Hilfe zu den einzelnen Elementen des Hauptfensters? Ganz einfach: Dafür gibt es die sogenannte "What's-this?-Help" (unter Windows 95 auch als "Direkthilfe" bekannt). Schalten Sie mit einem Klick auf  in den "What's this"-Hilfemodus um. Am Mauszeiger wird jetzt zusätzlich ein Fragezeichen angezeigt. Damit klicken Sie auf das Bildelement, zu dem Sie Hilfe benötigen. An dieser Stelle erscheint ein Popup-Hilfefenster, das Informationen über dieses Element enthält. Direkt und ohne umständliches Blättern in Hilfetexten. So einfach ist das!

Wem das immer noch zu umständlich ist, der kann auch die rechte Maustaste benutzen. Zudem werden [QuickInfos](#) angezeigt, wenn der Mauszeiger auf einem Button verweilt.

# easyWORXX Labels 1.0

Hilfethemen-Übersicht

[Copyright](#)

[Lizenzvertrag](#)

**Sofort loslegen? Kein Problem mit dem [Schnelleinstieg!](#)**

**Wie kann ich...**

**Hilfe zum Dialogfeld...**

**Assistenten**

[Etiketten-Assistent](#)

[Vorlagen-Assistent](#)

[Datenbank-Assistent](#)

## **Hilfe zu den Elementen des Hauptfensters**

Wie bekommen Sie Hilfe zu den einzelnen Elementen des Hauptfensters? Ganz einfach: Dafür gibt es die sogenannte "What's-this?-Help" (unter Windows 95 auch als "Direkthilfe" bekannt). Schalten Sie mit einem Klick auf  in den "What's this"-Hilfemodus um. Am Mauszeiger wird jetzt zusätzlich ein Fragezeichen angezeigt. Damit klicken Sie auf das Bildelement, zu dem Sie Hilfe benötigen. An dieser Stelle erscheint ein Popup-Hilfefenster, daß Informationen über dieses Element enthält. Direkt und ohne umständliches Blättern in Hilfetexten. So einfach ist das!

Wem das immer noch zu umständlich ist, der kann auch die rechte Maustaste benutzen. Zudem werden [QuickInfos](#) angezeigt, wenn der Mauszeiger auf einem Button verweilt.

## Optionen (Menü **Extras**)

In diesem Dialog können Sie **easyWORXX Labels** an Ihre Bedürfnisse und Arbeitsweise anpassen.

### **Register Allgemein**

#### **Rahmen statt Bilder**

Diese Einstellung sorgt dafür, daß statt der Bilder nur Rahmen angezeigt werden. Dies beschleunigt die Anzeige des Etiketts. Beim Druck und der Druckvorschau werden natürlich die Bilder verwendet.

#### **Bearbeiten mit Doppelklick**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Text-, Bild-, [Datenbankfeld](#)- und [Zählerobjekte](#) mit einem Doppelklick bearbeiten zu können. Bei Textobjekten können Sie dann den Text bearbeiten, bei Bildfeldern die Bilddatei ändern, bei Datenbankfeldern die [Datenquelle](#) und/oder das Datenbankfeld und bei Zählern die Eigenschaften.

#### **QuickInfo anzeigen**

Wenn Sie für die Symbole der Symbolleisten keine [QuickInfo](#) möchten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

#### **Zuletzt bearbeitetes Etikett automatisch laden**

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit beim Programmstart automatisch das Etikett geladen wird, das Sie bei der vorherigen Sitzung zuletzt bearbeitet haben.

### **Register Werkzeuge**

#### **Duplikat verschieben**

Diese Werte geben an, wie weit das Duplikat vom Original verschoben wird. Dabei sind auch negative Werte möglich.

**Tip:** Verwenden Sie diese Option, um Objekte mit Schatten zu erzeugen. Je nachdem, wie tief Ihr Schatten werden soll, geben Sie hier negative Werte ein, z.B. -3. Dann erstellen Sie ein beliebiges Objekt und setzen die Hintergrundfarbe auf grau. Klicken Sie dann auf Duplizieren  und geben Sie dem neuen Objekt die gewünschte Farbe. Dies funktioniert auch bei Text. Jedoch müssen Sie dann die Vordergrundfarbe ändern und die Hintergrundfarbe auf transparent setzen.

#### **Neues Objekt automatisch markieren**

Wenn Sie ein neues Objekt gezeichnet haben, wird sofort nach dem Loslassen der Maustaste das Auswahlwerkzeug selektiert und das neue Objekt automatisch markiert. Daher können Sie sofort die Eigenschaften dieses Elements bearbeiten, ohne es vorher erst manuell zu markieren.

#### **Standardschriftart**

Die hier gewählte Schriftart wird in 2 Situationen gebraucht:

1. Beim Anlegen neuer Text-, Zähler- und Datenbankelemente werden diese zunächst in der Standardschriftart dargestellt.
2. Falls Sie ein Etikett öffnen möchten, das eine Schriftart enthält, die auf Ihrem System nicht verfügbar ist, wird sie automatisch durch die Standardschriftart ersetzt.

## Register Bestätigen

Markieren Sie in diesem Register, bei welchen Aktionen Sie eine Sicherheitsabfrage wünschen.

## Register Druck

### Druckerrandkorrektur

Wenn Sie die Etikettengröße einstellen, wird der obere und linke Seitenrand benötigt. Dieser Rand gibt an, wie weit das erste Etikett von der linken oberen Ecke der Seite entfernt ist. Leider können fast alle Druckermodelle (außer Laserdrucker) nicht die ganze Seite bedrucken. Daher haben Drucker einen sogenannten "maximal bedruckbaren Bereich", der immer kleiner als die Seite selbst ist. Dieser Bereich ist für jedes Modell spezifisch und hängt von der Konstruktion des Druckers, d.h. von der Bauweise ab (je nachdem wie die Blätter gehalten werden).

Wenn Sie einen Druckauftrag in **easyWORXX Labels** starten, wird jedesmal der Druckerspezifische Rand ermittelt, um so zu gewährleisten, daß Ihre Etiketten auch wirklich korrekt bedruckt werden. Doch leider geben nicht alle Druckertreiber die korrekten Werte zurück. Dies ist besonders bei älteren Modellen der Fall. Wenn die Druckausgabe verschoben ist, geben Sie hier ein, um wieviel Millimeter der Rand korrigiert werden soll. Ist bei Ihnen die Ausgabe bspw. 10 mm zu weit rechts, dann geben Sie im Textfeld **Links** -10 mm ein. Die Standardwerte für **Oben** und **Links** sind 0 (Null). Die veränderten Einstellungen bleiben gespeichert, so das sie beim nächsten Programmstart nicht neu eingegeben werden müssen.

## Lizenzvertrag

**Mit dem Kauf von easyWORXX Labels haben Sie das Recht, dieses Programm zu benutzen (man spricht hierbei auch von einer Lizenz). Die Nutzung dieses Programmes unterliegt einer Reihe von Bedingungen, die im nachfolgenden Lizenzvertrag festgehalten sind. Mit der Benutzung dieser Software erklären Sie sich automatisch mit den Lizenzbedingungen einverstanden.**

- Dies ist eine Einzellizenz. Sie dürfen das Produkt nur auf einem Rechner betreiben. Weder der parallele Betrieb auf einem Desktop- und einem portablen Gerät (z.B. Notebook) noch die mehrfache Nutzung im Netzwerk oder ähnlichem mit einundderselben Lizenz ist erlaubt.
- Es ist verboten, dieses Programm oder Teile davon -auch in veränderter Form- an Dritte zu verleihen, verkaufen oder weiterzugeben. Es ist weiterhin strengstens untersagt, das Programm zu verändern oder zu dekompileieren.
- Sie haben das Recht, eine Kopie der Programmdisketten zur persönlichen Datensicherung anzulegen. Alle weiteren Rechte einschließlich dem Recht auf Veränderungen an der Software oder Dokumentation ohne Mitteilungspflicht bleibt dem Copyright-Inhaber easyWORXX vorbehalten.
- Das Programm wurde sorgfältig entwickelt und auf verschiedenen Rechnern vielfach getestet. Es wird jedoch keinerlei Haftung für Schäden übernommen, die mittelbar oder unmittelbar auf die Benutzung dieses Programmes zurückzuführen sind. Weiterhin wird keine Gewähr für die Verträglichkeit dieser Software mit irgendwelchen anderen Programmen oder Hardware-Komponenten übernommen.
- Diese Lizenzbedingungen gelten auch für eventuelle Updates oder Erweiterungen der Software.
- Sollte eine der vorangegangenen Bestimmungen ungültig werden, bleiben die restlichen davon unberührt.

**easyWORXX Labels 1.0**  
**Copyright © by easyWORXX (1997)**  
*- Alle Rechte vorbehalten -*

Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Kritik, Fragen und Hinweise jeglicher Art können Sie **easyWORXX** unter folgender Adresse erreichen:

**easyWORXX**  
**Dantestraße 70**  
**09127 Chemnitz**

**Telefon: (03 71) 7 33 52**  
**eMail: "Info@easyworxx.com"**

Sie können auch den Online-Support im Internet nutzen. Dort finden Sie auch aktuelle Infos zu Neuentwicklungen, Updates usw.

**World Wide Web: "<http://www.easyworxx.com>"**

# Schnelleinstieg

## 1. Schritt: Etikettengröße einstellen

Wählen Sie im Menü **Format** den Menüpunkt **Etikettengröße**. Etiketten von **Herlitz** und **Zweckform** sind bereits vordefiniert. Sie müssen nur noch die Nummer von der Etikettenverpackung in der Liste auswählen. Alle Einstellungen werden dann automatisch getroffen. Beachten Sie, daß nicht alle Formate dieser Firmen vordefiniert sind. Beispielsweise werden die runden Etiketten von Zweckform nicht unterstützt. Falls Sie andere Etiketten haben, geben Sie bitte die Maße und Anzahl pro Blatt manuell ein. Bestätigen Sie mit OK. (Näheres unter [Etikettengröße](#))

## 2. Schritt: Textelemente hinzufügen

Wählen Sie das Symbol für Text  aus der Werkzeugleiste am linken Bildschirmrand. Ziehen die Maus bei gedrückter linker Maustaste über das Etikett um einen Bereich zu markieren, in den der Text geschrieben werden soll. Nach dem Loslassen der Maustaste, erscheint ein Texteingabefeld, in das Sie den gewünschten Text eingeben können. Drücken Sie <ENTER>, um die Eingabe abzuschließen.

## 3. Schritt: Eigenschaften ändern

Klicken Sie jetzt auf das Auswahlssymbol  der Werkzeugleiste. Das Textelement wird mit 8 schwarzen Quadraten markiert. Jetzt können Sie die Eigenschaften dieses Elements bearbeiten.

- **Größe ändern:** Bewegen Sie den Mauszeiger auf eines der schwarzen Markierungen bis ein Doppelpfeil erscheint. Dann können Sie die Markierung mit gedrückter Maustaste verschieben und somit die Objektgröße ändern.
- **Verschieben:** Setzen Sie den Mauscursor irgendwo innerhalb der Markierungen und drücken Sie die linke Maustaste. Jetzt können Sie das Element verschieben, bis die Maustaste losgelassen wird.
- **Farben:** Klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine der Farben in der Farbpalette um die Vordergrundfarbe zu ändern. Die Hintergrundfarbe kann mit der rechten Maustaste ausgewählt werden. Beachten Sie, daß die Hintergrundfarbe auch transparent sein kann (Kreuz) und daß Linien keine Hintergrundfarbe haben. Falls die Farben der Palette nicht ausreichen, können Sie mit einem Klick der linken/rechten Maustaste auf die Schaltfläche "... " die erweiterte Farbauswahl aufrufen. Hier stehen wesentlich mehr Farben zur Verfügung. Außerdem können Sie auch eigene Farben definieren.
- **Schriftart, -größe, -stil:** In der zweiten Symbolleiste können Sie für Textelemente beliebige Schriften, Schriftgrößen und Stile (**Fett**, *Kursiv*, Unterstrichen, Durchgestrichen) auswählen. Beachten Sie, das bei ausgewähltem [Grafikelement](#) die Eigenschaften Schriftart und -größe ersetzt werden.

## 4. Schritt: Weitere Elemente hinzufügen

Verfahren Sie analog dazu mit Rechtecken, Ellipsen und Linien. Ebenso können auch Bilder der Formate \*.bmp; \*.wmf; \*.rle; \*.dib und \*.ico eingefügt und beliebig skaliert werden. Beachten Sie aber, daß diese nicht direkt in der Etikettendatei gespeichert werden. (Näheres unter [Hinweise zu Bilddateien](#)). Zum Einfügen von Datenbankelementen lesen Sie bitte [Datenbankfeld bearbeiten](#). Löschen können Sie Elemente, indem Sie diese mit dem Auswahl-Werkzeug markieren und dann auf  klicken oder SHIFT + ENTF drücken.

## 5. Schritt: Speichern & Druckvorschau

Ist Ihr Etikett fertig, speichern Sie es mit einem Klick auf . Dann wählen Sie das

Druckersymbol

 , um in der erscheinenden Dialogbox einzustellen, wieviele Kopien Sie drucken möchten und an welcher Stelle des Etikettenbogens der Druck beginnen soll. Dazu klicken Sie einfach auf das gewünschte Start-Etikett. (Falls Sie die ersten Etiketten auf dem Bogen schon verbraucht haben.) Klicken Sie auf [Druckvorschau](#), um die Etikettenanordnung vor dem Druck zu überprüfen. Ggf. können Sie die Konfiguration Ihres Druckers ändern.

**Hinweis:** Sie können mit der [Druckliste](#) verschiedene Etiketten in einem Druckauftrag zusammenfassen.

## **6. Schritt: Druck**

Legen Sie den Etikettenbogen in Ihren Drucker, schalten Sie ihn ein und klicken Sie auf OK, um den Druck zu starten. Es erscheint eine kleine Dialogbox, die den aktuellen Druckstatus zeigt. (Näheres unter [Drucken](#))

## Drucken (Menü **Datei**)

In diesem Dialog wird der Druck vorbereitet und Einstellungen getroffen, die dafür notwendig sind.

### Was soll gedruckt werden?

#### Inhalt der Druckliste

Wenn diese Option selektiert ist, werden alle Etiketten der [Druckliste](#) mit der jeweiligen Anzahl von Kopien gedruckt. Beachten Sie, daß Etiketten, die Datenbankfelder enthalten, **nicht** in die Druckliste aufgenommen werden können.

#### Einzeletikett

Druckt das aktuelle Etikett aus. In dem Textfeld **Kopien** stellen Sie ein, wieviele Kopien gedruckt werden sollen. Enthält das Etikett Datenbankelemente, kann die Kopienanzahl nicht manuell festgelegt werden. Das Textfeld ist dann abgeblendet.

### Datensätze wählen

Falls Ihr Etikett Datenbankelemente enthält, ist dieser Bereich aktiviert. Hier wird angezeigt, wieviele Datensätze zur Zeit ausgewählt sind. Klicken Sie auf **Auswahl ändern >>**, um die Auswahl zu bearbeiten. Dann wird das Fenster vergrößert und eine Liste angezeigt, in die Daten aller Felder angezeigt werden, mit denen auf Ihrem Etikett eine Verknüpfung besteht. Klicken Sie hier einfach die Datensätze an, die ausgewählt werden sollen. Dabei wird automatisch die Kopienanzahl an die Anzahl der markierten Datensätze angepaßt. (Es ist übrigens nicht zwingend erforderlich die Datensatzauswahl mit einem Klick auf Auswahl **OK** << zu beenden. Damit verschwindet nur die Liste wieder und die Einstellung für das Startetikett wird angezeigt.)

**Hinweis:** Die Datensatzauswahl wird **nicht** gespeichert, wenn das Druck-Dialogfeld geschlossen wird. Daher müssen Sie die Datensätze bei jedem Druck neu auswählen.

### Start-Etikett festlegen

Sie können auf der angezeigten Seite bestimmen, welches Etikett zuerst bedruckt werden soll, in dem Sie einfach auf dieses Etikett klicken. Es wird dann farbig hervorgehoben. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn Ihr Etikettenbogen schon teilweise bedruckt ist.

### Sonstiges

Hier können Sie die Einrichtung Ihres Druckers ändern (bzw. den aktuellen Drucker wechseln) und eine Druckvorschau aufrufen, die Ihnen zeigt, wie die Etiketten auf dem Bogen aussehen werden.

**Achtung:** Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Etiketten auf Ihrem Drucker passend gedruckt werden, machen Sie zuerst einen Probeausdruck! Legen Sie den Probeausdruck und den Etikettenbogen übereinander und prüfen Sie mit einer Lichtquelle im Hintergrund ob die Etiketten genau passen. Wenn das nicht der Fall ist, stellen Sie zuerst fest, ob die Papierführung Ihres Druckers seitlich richtig eingestellt ist und verändern Sie die Startposition entsprechend der Differenz in der Höhe. Leider gibt es auch Drucker, die in der Startposition trotzdem noch abweichen. Speziell für diesen Fall bietet **easyWORXX Labels** eine Korrekturmöglichkeit im Dialog [Optionen](#). Diesen können Sie im Menü **Extras** aufrufen.

## Hinweise zu Bilddateien

Bilder werden nicht in den Etikettendateien abgelegt, sondern es werden nur Verweise auf die entsprechende Datei auf Ihrer Festplatte gespeichert. Das hat den Vorteil, daß Änderungen an den Bildern in allen Etiketten wirksam werden, die einen Verweis auf dieses Bild enthalten. Die Etikettendateien sind entsprechend kleiner und schonen den Platz auf Ihrer Festplatte.

Grundsätzlich könnten Ihre Bilder überall auf Ihrer Festplatte verstreut sein. Allerdings besteht dann die Gefahr, daß die von den Etiketten verwendeten Bilder versehentlich gelöscht oder verschoben werden. Daher ist es u.U. sinnvoll, im Programmverzeichnis einen Ordner (z.B. ..\Labels\Bilder\ ) anzulegen und die Grafiken dort hinein zu kopieren.

Falls Sie doch einmal ein Bild versehentlich verschoben haben, werden Sie beim Laden des Etiketts darauf aufmerksam gemacht und können einen neuen Pfad angeben.

## Druckliste

Die Druckliste ermöglicht es Ihnen verschiedene Etiketten in unterschiedlicher Anzahl auf einen oder mehrere Etikettenbögen zu drucken.

Klicken Sie auf  um das aktuelle Etikett in der Druckliste zu speichern. Im folgenden Dialogfenster geben Sie an, wie oft das Etikett gedruckt werden soll. Wenn Sie ein Zählerfeld verwendet haben, wird der Zähler bei jedem Duplikat um den Wert 1 erhöht.

**Beispiel:** Sie wollen Etiketten für einen Satz Disketten erstellen, zu dem 3 Stück gehören. Dazu zeichnen sie ein Etikett mit einem Zählerfeld 1 bis 3. Beim Einfügen in die Druckliste geben Sie 6 Kopien an.

Wie Sie in der [Druckvorschau](#) sehen können, erhalten Sie dadurch 2 Sätze Ihres Diskettenetiketts jeweils mit der Nummerierung 1 bis 3.

Laden Sie das nächste Etikett und fügen Sie es ebenso zur Druckliste hinzu.

Über der Druckliste wird angezeigt, wieviele Etiketten einer Seite bereits belegt sind.

Beachten Sie, daß in der [Druckvorschau](#) nur die erste Seite angezeigt werden kann.

Natürlich können Sie mehr Etiketten in die Druckliste aufnehmen, als auf eine Seite passen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Druckliste nicht sehen, klicken Sie unten rechts im Hauptfenster auf  oder im Menü **Ansicht** auf **Druckliste**, um sie einzuschalten. (Beim Ausschalten der Druckliste werden die darin enthaltenen Etiketten nicht gelöscht!)

Wenn Sie die Anzahl eines Etikettes ändern möchten, das sich in der Druckliste befindet, können Sie entweder darauf doppelklicken oder mit der rechten Maustaste ein PopupMenü aufrufen, in dem Sie dann den Befehl **Anzahl ändern...** wählen. In diesem Menü befinden sich auch die Menüpunkte **Entfernen** und **Alle entfernen**. Diese löschen das Etikett, auf das Sie geklickt haben bzw. alle Etiketten. Wenn Sie möchten, können Sie im Dialog [Optionen](#) für diese beiden Befehle Sicherheitsabfragen aktivieren.

Mit dem Menüpunkt **Zum Bearbeiten öffnen** wird das Etikett erneut geladen, damit Sie es verändern können, ohne es dabei aus der Druckliste zu entfernen. Vergessen Sie nicht, die durchgeführten Änderungen zu speichern! Beim Speichern werden die Veränderungen auch in der Vorschau der Druckliste sichtbar.

## Druckvorschau

Die Druckvorschau können Sie im Dialog **Druck** über die Schaltfläche **Druckvorschau** aufrufen. Sie zeigt an, wie die Etiketten auf dem ersten Etiketten- Bogen angeordnet werden. Falls Sie auf Ihrem Etikett Datenbankfelder oder Zähler verwenden, sehen Sie in der Druckvorschau die entsprechenden Werte.

Die Darstellung der Druckvorschau können Sie mit den Optionsfeldern **Ganze Seite**, **Seitenbreite** und **100%** vergrößern oder verkleinern. Dies können Sie auch erreichen, indem Sie mit der linken (vergrößern) oder rechten (verkleinern) Maustaste direkt auf die Seite klicken.

Mit der Schaltfläche **Drucken** können Sie den Druckauftrag starten, ohne erst in den Druck-Dialog zurück zu gehen. Das Druckvorschau-Fenster und das Druck-Dialogfenster werden dann automatisch geschlossen.

## QuickInfo



QuickInfos sind kleine gelbe Hinweisschildchen in Form von Sprechblasen, die für eine Symbolschaltfläche einen erklärenden Text anzeigen, wenn Sie den Mauspfel ca. 2 Sekunden darüber ruhen lassen. Außerdem wird in der Statuszeile eine längere Erklärung angezeigt.

**Auswahl**

Mit dem Auswahlwerkzeug können Sie Objekte auswählen. Klicken Sie dazu einfach auf dieses Objekt. Es wird dann mit 8 schwarzen Quadraten (die sog. "Griffe") markiert, an denen Sie auch die Größe ändern können. Um mehrere Objekte auszuwählen halten Sie beim Klicken die STRG-Taste gedrückt oder ziehen einen Markierungsrahmen um die betreffenden Objekte. Bei ausgewählten Elemente können Sie nun die Größe, Position, Farbe usw. ändern.

**Text**

Mit dem Textwerkzeug können Sie Textelemente anlegen. Ziehen Sie dazu auf dem Etikett einen Textrahmen auf. Nach dem Loslassen der Maustaste erscheint ein Eingabefeld, in dem eine Texteingabe möglich ist. Drücken Sie <ENTER>, um die Eingabe abzuschließen. Wenn Sie das Objekt markiert haben, können Sie die die Schriftart, -größe und Attribute wie Fett, Kursiv usw. verändern.

**Bildimport**

Mit Hilfe dieses Werkzeuges können Sie Bilder der Format .BMP, .WMF, .DIB, .RLE und .ICO auf Ihrem Etikett plazieren. Dazu brauchen Sie nur einen entsprechenden Rahmen aufzuziehen. Nach dem Loslassen der Maustaste erscheint eine Dateiauswahl, in der Sie die gewünschte Bilddatei angeben können. Das Bildelement wird so angepaßt, daß das Seitenverhältnis der Grafik erhalten bleibt.

**Zähler**

Mit diesem Werkzeug können Sie auf dem Etikett einen Zähler einrichten. Ziehen Sie dazu einen Rahmen auf. Nach dem Loslassen der Maustaste erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie Start- und Endwert sowie Schrittweite angeben können. Zudem können Sie eine bestimmte Anzahl von Stellen mit führenden Nullen auffüllen. Zählerobjekte können in bezüglich ihrer Eigenschaften (Schriftart, -größe usw.) genauso bearbeitet werden, wie Textelemente.

**Datenbankfeld**

Diese Funktion ermöglicht es, die Daten einer Access-Datenbank auf einem Etikett zu verwenden. Nachdem Sie einen Rahmen aufgezoogen haben, müssen Sie eine Datenbank anzugeben. Im folgenden Dialog, wählen Sie eine Tabelle oder Abfrage und ein Feld. Der gewählte Feldname wird als Platzhalter in der Form "<Feldname>" auf dem Etikett dargestellt. Eigenschaften von Datenbankelementen können Sie genauso bearbeiten wie bei Textelementen.

**Rechteck**

Mit diesem Werkzeug können Sie ein Rechteck anlegen, in dem Sie es einfach mit gedrückter Maustaste auf das Etikett zeichnen. Halten Sie beim Zeichnen die STRG-Taste gedrückt, um ein Quadrat zu erzeugen.

**Gerundetes Rechteck**

Mit diesem Werkzeug können Sie ein Rechteck mit abgerundeten Ecken anlegen, in dem Sie es einfach mit gedrückter Maustaste auf das Etikett zeichnen. Halten Sie beim Zeichnen die STRG-Taste gedrückt, um ein Quadrat mit abgerundeten Ecken zu erzeugen.

**Ellipse**

Mit diesem Werkzeug können Sie eine Ellipse anlegen, indem Sie sie einfach mit gedrückter Maustaste auf das Etikett zeichnen. Halten Sie beim Zeichnen die STRG-Taste gedrückt, um einen Kreis zu erzeugen.

**Linie**

Mit diesem Werkzeug können Sie eine Linie erzeugen, indem Sie sie einfach mit gedrückter Maustaste auf das Etikett zeichnen.

**Farbpalette**

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Farbe, um diese als Vordergrundfarbe festzulegen. Mit der rechten Maustaste können Sie die Hintergrundfarbe bestimmen. Die Änderung der Farbe gilt für alle ausgewählten Objekte.

**Zusatzfarben**

Beim Klick auf diese Schaltfläche erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie Farben auswählen können, die in der Standardpalette nicht vorhanden sind. Ob diese Farbe als Vorder- oder Hintergrundfarbe eingesetzt wird, hängt davon ab, ob Sie mit der linken oder der rechten Maustaste auf die Schaltfläche geklickt haben.

## Grafikelemente

Als Grafikelemente stehen Ihnen zur Verfügung:



[Rechteck](#)



[Gerundetes Rechteck](#)



[Ellipse](#)



[Linie.](#)

Sie können den Typ von markierten Grafikelementen mit der Objekttypliste in der Format-Symbolleiste in einen anderen Typ umwandeln. Ebenso ist die Änderung der Linienstärke möglich. Dazu wird die zweite Liste in der Format-Symbolleiste genutzt. In dieser Liste sind die Linienstärken von 1 bis 10 vordefiniert. Zudem können Sie eine Haarlinie erzeugen, indem Sie in der Liste **HL** auswählen. Diese wird in der Breite eines Drucker-Punktes gedruckt.

## Vorlagen bearbeiten (Menü **Extras**)

Falls Sie mit dem [Vorlagen-Assistent](#) eigene Vorlagen angelegt haben, dann können Sie diese hier wieder löschen oder umbenennen. Haben Sie keine Vorlagen, dann erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis, wenn Sie versuchen dieses Dialogfeld anzuzeigen.

### **Kategorien**

In dieser Liste wählen Sie die Kategorie aus, in der die Vorlage enthalten ist, die Sie bearbeiten möchten.

### **Vorlagen**

Hier werden die Vorlagen der jeweiligen Kategorie angezeigt. Wenn Sie eine Vorlage markiert haben, können Sie ihr mit einem Klick auf **Umbenennen** einen neuen Namen geben oder mit **Löschen** entfernen. Eine Kategorie muß mindestens eine Vorlage enthalten. Löschen Sie die letzte Vorlage aus einer Kategorie, dann wird auch die Kategorie gelöscht.

Mit einem Klick auf **Öffnen** wird die Vorlagendatei zum Bearbeiten geladen. Die veränderbaren Felder sind mit einem senkrechten Strich am Anfang gekennzeichnet (z.B. "| Name"). Im Bearbeitungsmodus können Sie einzelne Elemente noch verschieben oder ändern. Um die Änderungen wirksam zu machen, müssen Sie die Datei wieder speichern.

Lesen Sie auch [Hinweise zu den mitgelieferten Vorlagen und Beispieltiketten!](#)



Weitere Informationen zu Vorlagen finden Sie im **easyWORXX Labels-Benutzerhandbuch** im Kapitel 4.

## Zählerfeld bearbeiten (Menü **Bearbeiten**)

In diesem Dialog können Sie die Eigenschaften eines Zählerfeldes bearbeiten. Mit Hilfe von Zählerobjekten ist es möglich Etiketten fortlaufend zu nummerieren. Dabei stehen Ihnen verschiedene Anpassungsoptionen zur Verfügung:

### **Start- und Endwert**

Geben Sie hier an, bei welchem Wert die Nummerierung beginnen und enden soll. Beliebige Werte zwischen 0 und 999.999.999 (1 Milliarde - 1) sind gültig.

### **Schrittweite**

Geben Sie hier an, um wieviel der Zähler in jedem Schritt erhöht werden soll. Negative Werte können verwendet werden, um einen Zähler einzurichten, der rückwärts zählt. Alle Werte zwischen -999 und 9.999 sind zulässig.

Hinweis: Wenn Sie einen größeren Startwert als Endwert eingeben, dann wird die Schrittweite automatisch negativ. Umgekehrt wird eine negative Schrittweite automatisch positiv, wenn der Startwert kleiner als der Endwert ist.

### **Ungenutzte Stellen mit Nullen auffüllen**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die angezeigten Zählerwerte immer gleich lang sein sollen. Haben Sie beispielsweise einen Zähler von 1 bis 100 eingestellt, dann ist es z.T. sinnvoll 3 Stellen mit Nullen aufzufüllen. Daher werden die Zählerstände folgendermaßen ergänzt: **001, 002, ..., 010, 011, ...,100.**

**Wichtig:** Der Zähler schaltet bei jeder Etikettenkopie um die festgelegte Schrittweite weiter. Haben Sie einen Zähler von 1 bis 10 eingerichtet, dann müssen Sie auch 10 Kopien einstellen, um alle Etiketten zu erhalten. Überschreiten Sie den Endwert, dann beginnt der Zähler wieder von vorn. Stellen Sie also 20 Kopien ein, werden erhalten Sie 2x10 durchnummerierte Etiketten. Aber selbstverständlich ist auch jede andere Kopienanzahl möglich.

## Datenbankfeld bearbeiten / ändern (Menü **Bearbeiten**)

Das Dialogfeld erscheint, wenn Sie ein neues Datenbankfeld einfügen wollen oder wenn Sie auf ein Datenbankelement doppelklicken.

In diesem Dialogfeld können Sie die Eigenschaften eines Datenbankfeldes bearbeiten. Die **Datenquelle** muß eine **Datenbankdatei** im Access-Format (Endung .mdb) sein. Hier können sie eine **Tabelle** oder **Abfrage** auswählen. (Zu unterscheiden durch T: oder A: vor dem Namen.)

Die Datenbankfelder dieser Datenquelle werden in einer Liste angezeigt. Hier markieren Sie einfach einen Feldnamen, um das Datenbankfeld-Element auf Ihrem Etikett mit diesem Feld zu verbinden. Verfahren Sie ebenso, wenn Sie weitere Datenbankfelder einfügen wollen.

Hinweis: Um gleichzeitig mehrere Felder aus der Datenbank einzufügen sollten Sie den Datenbank- Assistent verwenden.

**Wichtig:** Alle Datenbankfeld- Elemente müssen die selbe **Datenquelle** verwenden. Wenn Sie die Datenquelle ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenquelle ändern**. Nach einer Sicherheitsabfrage werden alle Datenbankfeld- Elemente vom Etikett gelöscht, und Sie können eine neue Datenquelle angeben.

Auf dem Etikett werden die Datenbankfeld-Elemente nur als Platzhalter in der Form <Feldname> dargestellt. Um das Datenbankfeld eines Elementes zu ändern, markieren Sie es und wählen im Menü Bearbeiten den Punkt **Datenbankfeld ändern...** oder doppelklicken auf das Element (funktioniert nur wenn Sie im Dialogfeld **Optionen Bearbeiten mit Doppelklick** aktiviert haben).

Hinweis: Die Auswahl der Datensätze findet erst im Dialog **Drucken** statt.

**Neu**

Legt ein neues, leeres Etikett an.

**Öffnen**

Zeigt eine Dateiauswahl, in der Sie ein vorhandenes Etikett öffnen können, um es zu bearbeiten oder zu drucken.

**Speichern**

Speichert das aktuelle Etikett. Haben Sie noch keinen Dateinamen angegeben, öffnet sich automatisch ein entsprechendes Dialogfeld.

**Info**

Zeigt ein Fenster mit Copyright- und Lizenzinformationen.

**Programm beenden**

Beendet das Programm und speichert alle Einstellungen sowie die Fensterposition.

**Druck**

Öffnet den Dialog zum Starten des Drucks oder der Druckvorschau.

**Elemente sperren**

Sperrt alle auf dem Etikett befindlichen Elemente gegen unbeabsichtigtes Verschieben und Größenänderung.

**Ausschneiden**

Schneidet markierten Text für die Zwischenablage aus oder speichert markierte Objekte in der programm-internen Ablage.

**Kopieren**

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage oder kopiert markierte Objekte in die programm-interne Ablage.

**Einfügen**

Fügt Text aus der Zwischenablage ein oder kopiert Objekte aus der programm-internen Ablage auf das Etikett.

**Duplizieren**

Dupliziert die markierten Objekte und verschiebt sie um den Wert, der unter im Dialog Optionen angegeben wurde.

**In den Hintergrund**

Bringt die markierten Objekte hinter alle anderen Objekte.

**In den Vordergrund**

Bringt die markierten Objekte vor alle anderen Objekte.

**Löschen**

Löscht alle markierten Objekte vom Etikett.

**Vergroßern**

Vergroßert die Darstellung des Etikettes, damit einzelne Details besser bearbeitet werden können.

**Verkleinern**

Verkleinert die Darstellung des Etiketts, damit Sie bei größeren Etiketten bessere Übersicht haben.

**Grafikelement**

Wandelt alle markierten grafischen Elemente in den Typ um, den Sie in dieser Liste auswählen.

**Schriftart**

Ändert die Schriftart von markierten Text-, Datenbankfeld- und Zählerobjekten.

**Schriftgröße/Linienstärke**

Ändert die Schriftgröße oder die Linienstärke von markierten Elementen.

**Fett**

Formatiert die Schrift der markierten Objekte fett. Durch erneutes Klicken auf diese Schaltfläche wird die Schrift wieder normal dargestellt.

**Kursiv**

Formatiert die Schrift der markierten Objekte kursiv. Durch erneutes Klicken auf diese Schaltfläche wird die Schrift wieder normal dargestellt.

**Unterstrichen**

Unterstreicht die Schrift der markierten Objekte. Durch erneutes Klicken auf diese Schaltfläche wird die Unterstreichung wieder entfernt.

**Durchgestrichen**

Streicht die Schrift der markierten Objekte durch. Durch erneutes Klicken auf diese Schaltfläche wird die Schrift wieder normal dargestellt.

**Linksbündig**

Richtet den Text in den markierten Elementen linksbündig aus.

**Zentriert**

Zentriert den Text in den markierten Elementen.

**Rechtsbündig**

Richtet den Text in der markierten Elementen rechtsbündig aus.

**Feines Raster**

Aktiviert das feine Ausrichtungsraster. Klicken Sie noch einmal auf die Schaltfläche, um das Raster wieder auszuschalten.

**Mittleres Raster**

Aktiviert das mittlere Ausrichtungsraster. Klicken Sie noch einmal auf die Schaltfläche, um das Raster wieder auszuschalten.

**Grobes Raster**

Aktiviert das grobe Ausrichtungsraster. Klicken Sie noch einmal auf die Schaltfläche, um das Raster wieder auszuschalten.

**Zur Druckliste hinzufügen**

Öffnet einen Dialog, in dem Sie angeben können, wieviele Kopien Sie vom aktuellen Etikett drucken möchten und fügt das Etikett dann zur Druckliste hinzu.

**Etiketten-Assistent**

Startet den Etiketten-Assistent, mit dessen Hilfe Sie ein Etikett auf Basis einer Vorlage erstellen können.

## Bildschirmelemente ausblenden

Im Menü **Ansicht** finden Sie eine Reihe von Einträgen, mit denen Sie das Aussehen des Hauptfensters beeinflussen können. Wenn sich vor dem Eintrag ein Häkchen befindet, kann das jeweilige Element mit einem Klick auf den Menüeintrag ausgeschaltet werden. Es ist möglich folgende Elemente beliebig ein- oder auszuschalten: Standard-Symbolleiste, Format-Symbolleiste, Statuszeile, Druckliste und Ausrichtungspalette. Diese Einstellungen werden beim Programmende gespeichert und beim nächsten Start wiederhergestellt.

Hinweis: Wenn die Format-Symbolleiste ausgeblendet ist, steht Ihnen keine Schriftarten- und Schriftgrößenliste mehr zur Verfügung. Daher können Sie diese Formatierungen im Menü **Format** unter **Schriftart und Schriftstil** einstellen. In diesem Dialog ist es auch möglich, Schriftattribute wie Fett, Kursiv usw. sowie die Schriftfarbe einstellen.

## Etikett als Bitmap speichern

Wenn Sie möchten, können Sie ein ganzes Etikett auch als Bitmap (BMP) speichern. Dazu steht im Menü **Datei** der Befehl **Als Bitmap speichern** zur Verfügung. Die so erzeugte Datei kann dann in anderen Programmen wie z.B. Paintbrush verwendet werden. Beachten Sie, daß die Bitmap immer so groß ist, wie der aktuelle Zoomfaktor! Wenn Sie also bei 200% ein Etikett als Bitmap speichern, dann wird die Bitmap größer, als wenn Sie dasselbe bei 50% Vergrößerung tun.

Hinweis: Die Funktion **Als Bitmap speichern**, wurde erst nach dem Druck des Handbuchs hinzugefügt. Daher finden Sie im Handbuch auch keinerlei Hinweise auf diesen Menübefehl.

## Objekte zwischen Etiketten austauschen

Um ein Objekt von einem Etikett in ein anderes zu übertragen, können Sie die programminterne Zwischenablage nutzen. Diese wird über die Schaltflächen 



(Ausschneiden, Kopieren, Einfügen) gesteuert. Der einzige Unterschied besteht darin, daß die Objekte nicht in die Windows-Zwischenablage gelangen, sondern in eine programminterne Ablage. Von da aus können Sie diese Objekte beliebig oft in verschiedene Etiketten einfügen.

Wenn Sie mehrere Objekte markiert und ausgeschnitten bzw. kopiert haben, ist auch die Übernahme mehrerer Objekte gleichzeitig möglich.

**Wichtig:** Bitte vermeiden Sie das Übertragen von Datenbankfeldern von einem Etikett in ein anderes. Dies führt zu Problemen, da die Verbindung zur Datenbank dadurch verlorengeht.



Ausführliche Informationen zum Thema Zwischenablage finden Sie im **easyWORXX Labels-Benutzerhandbuch** in Kapitel 3.

## Mehrere Objekte gleichzeitig bearbeiten

Alle Eigenschaften, die Sie für ein Element ändern können, z.B. Vordergrund- und Hintergrundfarbe, Linienstärke oder Schriftgröße, Position, Größe usw. sind auch für mehrere Objekte gleichzeitig veränderbar. Dazu müssen Sie diese nur nacheinander bei gedrückter STRG-Taste markieren. Alternativ dazu können Sie auch einen Auswahlrahmen um die betreffenden Objekte ziehen.

Nun können Sie die markierten Objekte gleichzeitig verschieben oder die Größe, Farben usw. ändern. Beachten Sie, daß Sie nur die Eigenschaften für mehrere Objekte ändern können, die alle markierten Objekte besitzen. Haben Sie z.B. 3 Textelemente und ein Zählerfeld ausgewählt, können Sie für diese Elemente die Schriftart oder Schriftgröße festlegen. Markieren Sie zusätzlich ein Bild oder ein Rechteck, dann können Sie die Schrift nicht mehr ändern, da weder ein Bild noch ein Rechteck eine Schriftart besitzt.

## Objekte ausrichten

Mit der Ausrichtungsfunktionen von **easyWORXX Labels** können Sie Objekte sehr genau positionieren. Dabei ist sogar die Ausrichtung relativ zu anderen Objekten möglich.

### Ausrichtungspalette

Falls Sie die Ausrichtungspalette nicht sehen, dann klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Ausrichtungspalette**. Die Ausrichtungspalette ist ein frei verschiebbares Fenster, das sich auch außerhalb des Hauptfensters befinden kann. Es werden 8 verschiedene Schaltflächen angeboten, wobei sich auf der rechten Seite die Anpassungs- und auf der linken Seite die Ausrichtungsfunktionen befinden. Es stehen folgende Varianten zur Verfügung:

Ausrichtung: **Links, Horizontal zentriert, Rechts, Oben, Vertikal zentriert** und **Unten**  
Anpassung: **Breite anpassen** und **Höhe anpassen**

Die Ausrichtungspalette ist mit **QuickInfos** ausgestattet, so daß Sie die Funktion der einzelnen Schaltflächen jederzeit abfragen können.

Für eine Ausrichtung oder Anpassung wird immer ein Bezugsobjekt benötigt. Haben Sie nur ein Objekt markiert, dann ist das Bezugsobjekt immer das gesamte Etikett, d.h. wenn Sie auf **Breite anpassen** klicken, wird das Objekt so breit wie das Etikett. So ist es auch möglich, ein Objekt in der Mitte des Etiketts zu plazieren, in dem Sie auf **Vertikal zentriert** und **Horizontal zentriert** klicken.

Wenn Sie statt des ganzen Etiketts ein anderes Element als Bezugsobjekt verwenden möchten, dann markieren Sie zuerst dieses Element. Halten Sie dann die SHIFT-Taste gedrückt, und klicken Sie auf das Objekt, das ausgerichtet werden soll. Danach können Sie z.B. die Größe dieses Objektes der Größe des Bezugsobjektes gleichsetzen oder unter diesem zentrieren. Sie können sogar mehrere Objekte an einem Bezugsobjekt gleichzeitig ausrichten. Selektieren Sie dazu einfach diese zusätzlich. Jedoch gilt nach wie vor, daß das zuerst gewählte Objekt immer als Bezugsobjekt für alle nachfolgenden verwendet wird.

### Raster

Nicht so flexibel, aber einfacher in der Handhabung als die Ausrichtungspalette ist das Raster. Sie können es in der Format-Symbolleiste mit den Schaltflächen 



 aktivieren. Diese 3 Schaltflächen erzeugen ein Raster mit den Stufen Fein, Mittel und Grob. Alle Verschiebungen und Größenveränderungen sind jetzt nur noch in den Schrittweiten des jeweiligen Rasters möglich. Sie können das Raster wieder ausschalten, in dem Sie erneut auf die Schaltfläche des gerade aktiven Rasters klicken.

Hinweis: Wenn Sie das Raster nicht unbedingt benötigen, sollten Sie es abschalten, da es den Bildaufbau verlangsamt.

## Fortlaufenden Zähler integrieren

Für eine durchgehende Nummerierung der Etiketten bietet **easyWORXX Labels** den Zähler an.

Dieser wird in der Werkzeugleiste mit dem Symbol  aktiviert. Klicken Sie also auf dieses Symbol und zeichnen Sie an die gewünschte Stelle auf Ihrem Etikett einen Rahmen. Danach erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie den Start- und Endwert sowie eine beliebige Schrittweite eingeben können. Näheres dazu finden Sie unter [Zählerfeld bearbeiten](#).

Einem Zählerfeld können genau wie einem Textfeld eine Schriftart sowie eine Vorder- und Hintergrundfarbe usw. zugewiesen werden.

## Einbinden von Access-Datenbankfeldern

Für den Druck von Serienetiketten bietet **easyWORXX Labels** den Import von Datenbankfeldern an. Dafür wird in jedem Fall eine [Datenquelle](#) benötigt, aus der alle Datenfelder stammen müssen.

Genau wie bei allen anderen Elementen klicken Sie zunächst auf das entsprechende Symbol in der Werkzeugleiste: . Danach zeichnen Sie an die gewünschte Position einen Rahmen auf das Etikett. Darauf erscheint eine Dateiauswahl, in der Sie die gewünschte Datenbank auswählen können. Danach wird ein Dialog angezeigt, in dem Sie die eine Tabelle oder Abfrage sowie ein Datenbankfeld auswählen können. Näheres dazu finden Sie unter [Datenbankfeld bearbeiten](#).

## Datenquelle

Eine Datenquelle setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

- 1. Einer Datenbankdatei mit kompletter Pfadangabe**
- 2. Einer Tabelle oder Abfrage aus dieser Datenbank**

Alle Datenbankfelder, die Sie einfügen möchten, müssen aus dieser Datenquelle stammen. Daher ist es nicht möglich, Felder aus verschiedenen Tabellen einzufügen. Dies können Sie nur dadurch erreichen, indem Sie eine Abfrage erzeugen, in der die gewünschten Felder enthalten sind. In easyWORXX Labels wählen Sie dann diese Abfrage als Datenquelle aus.

## Etiketten-Assistent (Menü **Datei**)

Mit dem Etiketten-Assistent ist es möglich, ohne Vorkenntnisse über die Bedienung des Programmes Etiketten anzulegen. Dazu werden sogenannte Vorlagen verwendet. Diese können Sie sich als Schablone vorstellen, in die dann nur noch der jeweilige Text eingesetzt wird. Mit dem Vorlagen-Assistent ist es sogar möglich, den Etiketten-Assistent um eigene Vorlagen zu erweitern. Auch die nachträgliche Änderung von Vorlagen ist möglich. Lesen Sie dazu das Hilfethema Vorlagen bearbeiten.

Starten Sie den Etiketten-Assistenten mit dem Symbol  in der Standard-Symbolleiste oder mit dem gleichnamigen Menübefehl im Menü **Datei**. Zunächst wird im Schritt 1 wie bei jedem Assistenten in **easyWORXX Labels** eine Information über seine Funktion angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

Im 2. Schritt können Sie den Typ des neuen Etikettes auswählen. Standardmäßig stehen hier die Kategorien Adressetikett, Diskettenetikett, Ordnerrückenetikett, Videoetikett und Visitenkarte zur Verfügung. Wählen Sie einen Typ aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Die vorhandenen Etiketten des ausgewählten Typs werden im Schritt 3 aufgelistet. Wählen Sie ein Etikett aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Im Schritt 4 sehen Sie eine Reihe von Eingabefeldern, die Sie nun mit den benötigten Informationen ausfüllen können. Sie müssen natürlich nicht unbedingt jedes Feld ausfüllen. Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, klicken Sie auf **Fertig**, damit **easyWORXX Labels** Ihr Etikett anlegen kann.

Das erzeugte Etikett können Sie nun bei Bedarf noch beliebig verändern.



Informationen zum Etiketten-Assistent finden Sie auch im **easyWORXX Labels-Benutzerhandbuch** im Kapitel 2.

## Vorlagen-Assistent (Menü **Datei**)

Mit dem Vorlagen-Assistent ist es möglich, selbstgestaltete Etiketten in wiederverwendbare Vorlagen umzuwandeln. Diese Vorlagen können dann genau wie die mitgelieferten Vorlagen mit dem Etiketten-Assistenten zur Erstellung neuer Etiketten genutzt werden.

Hinweis: Zum Verständnis des Vorlagen-Assistenten sollten Sie unbedingt schon einmal mit dem Etiketten-Assistenten gearbeitet haben. Informationen dazu finden Sie unter Etiketten-Assistent.

Während beim Etiketten-Assistent aus einer allgemeinen Vorlage ein spezifisches Etikett gemacht wird, ist es beim Vorlagen-Assistenten eben genau umgekehrt. Starten Sie den Vorlagen-Assistenten durch den entsprechenden Menüpunkt im Menü **Datei**.

Klicken Sie auf **Weiter**, um vom Einführungsschritt 1 zu Schritt 2 zu wechseln. Hier können Sie eine Kategorie (=Typ) auswählen, in die die Vorlage gespeichert werden soll. Wenn Sie möchten, können Sie auch eine neue Kategorie anlegen, indem Sie in dem Textfeld einen beliebigen Namen eingeben. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

Im Schritt 3 wird die Eingabe eines Namens für die Vorlage erwartet. Wenn Sie eine vorhandene Vorlage überschreiben möchten, dann wählen Sie in der Liste diese Vorlage aus. Klicken Sie auf **Weiter**, um zum letzten Schritt zu gelangen.

In diesem Schritt geht es darum, für die einzelnen Textelemente einen allgemeinen Namen zu finden. Sie sehen daher auf der rechten Seite eine Liste mit Eingabefeldern, in denen jeweils der aktuelle Inhalt eines Textelementes steht. Überschreiben Sie diese Text mit einer allgemeinen Bezeichnung für diesen Text, z.B. überschreiben Sie "(28358 Bremen)" mit "PLZ Ort". Wenn Sie Textelemente auf dem Etikett haben, die immer konstant bleiben sollen (z.B. Ihr Absender), dann entfernen Sie das Häkchen vor dieser Textbox. Der enthaltene Text wird dann abgeblendet und kann nicht mehr geändert werden. Klicken Sie nach der Eingabe auf **Fertig**, um die Vorlage anzulegen. Sie sollten die Vorlage danach immer mit dem Etiketten-Assistenten testen.

Die angelegten Vorlagen werden im Verzeichnis \vorlagen gespeichert. Verändern oder löschen Sie keine Datei in diesem Verzeichnis! Die Etiketten-Datei, von der die Vorlage erstellt wurde, kann hingegen gelöscht werden, wenn Sie nicht mehr benötigt wird. Wie Sie Vorlagen nachträglich verändern können, steht im Hilfethema Vorlagen bearbeiten.

Lesen Sie auch Hinweise zu den mitgelieferten Vorlagen und Beispiletiketten!



Weitere Informationen zum Vorlagen-Assistenten finden Sie im **easyWORXX Labels-Benutzerhandbuch** im Kapitel 4.

## Datenbank-Assistent (Menü **Extras**)

Der Datenbank-**Assistent** hilft Ihnen, wenn Sie mehrere Felder aus einer Datenbank gleichzeitig einfügen möchten.

(Mit dem Datenbankwerkzeug können Sie immer nur ein Feld einfügen. Näheres dazu finden Sie unter [Einbinden von Access-Datenbankfeldern](#).)

Der Datenbank-Assistent zeigt im Schritt 1 wie alle anderen Assistenten nur eine Information an. Klicken Sie auf **Weiter**, um den nächsten Schritt anzuzeigen. Je nachdem, ob sich auf Ihrem Etikett bereits Datenbankelemente befinden, verhält sich der Datenbank-Assistent unterschiedlich.

### **Sie haben noch keine Datenbankelemente auf Ihrem Etikett**

In diesem Fall werden Sie im Schritt 2 nach einer Datenbankdatei gefragt. Geben Sie deren Namen inkl. Pfad in das Textfeld ein oder klicken Sie auf **...**, um die Datenbank in einer Dateiauswahl zu selektieren. Klicken Sie auf **Weiter**. Sie erhalten ggf. einen Hinweis, wenn die angegebene Datenbank nicht gefunden werden konnte.

Im 3. Schritt können Sie in der oberen Liste eine Tabelle (mit **T:** gekennzeichnet) oder eine Abfrage (mit **A:** gekennzeichnet) auswählen. In der unteren Liste werden alle Felder angezeigt, die sich in der gewählten Tabelle oder Abfrage befinden. Markieren Sie mit einem Mausklick alle Felder die eingefügt werden sollen und klicken Sie auf **Fertig**. Die gewählten Felder werden dann auf Ihr Etikett eingefügt und untereinander ausgerichtet. Sie sollten die Länge der einzelnen Felder nachträglich so vergrößern, daß die jeweiligen Daten auch hineinpassen.

### **Sie haben schon ein oder mehrere Datenbankelemente auf Ihrem Etikett**

Sie werden im Schritt 2 gefragt, ob Sie die [Datenquelle](#) ändern möchten, wobei allerdings alle vorhandenen Datenbankelemente von Ihrem Etikett gelöscht werden, da alle Datenbankfelder aus der selben Datenquelle stammen müssen. Wenn Sie die Datenquelle ändern, dann ist die Schrittfolge genauso, wie im oberen Abschnitt beschrieben. Wollen Sie die Datenquelle hingegen beibehalten, dann wird Schritt 2 (=Datenbankauswahl) übersprungen und sofort zu Schritt 3 gewechselt. Hier können Sie dann nur die gewünschten Felder auswählen; die Auswahl einer anderen Tabelle oder Abfrage ist nicht möglich. Klicken Sie auf **Fertig**, um die markierten Felder einzufügen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Datenbankfelder bearbeiten](#).

## Assistent

Ein Assistent ist eine Art interaktives Hilfsprogramm, das Sie Schritt für Schritt zu einem bestimmten Ziel führt, indem es Ihnen Fragen stellt.

## Hinweise zu den mitgelieferten Vorlagen und Beispiiletiketten

Wenn die Texte in den Vorlagen und Beispiiletiketten bei Ihnen so groß sind, daß sie abgeschnitten werden, dann haben Sie bei der Einstellung Ihrer Grafikkarte "Große Schriftarten" bzw. "Large Fonts" gewählt. Alle Beispiiletiketten und Vorlagen wurden jedoch bei "Kleinen Schriftarten" bzw. "Small Fonts" angelegt, so daß es hier zu Größenunterschieden kommt. ("Kleine Schriftarten" entspricht 96 Punkten pro Zoll (ppi) und "Große Schriftarten" entspricht 120 ppi.)

Leider können Sie die Vorlagen bei "Große Schriftarten" nicht verwenden, es sei denn, Sie passen die Schriftgrößen über den Dialog **Vorlagen bearbeiten** manuell an. Ihre selbstangelegten Etiketten sind von dieser Einschränkung natürlich nicht betroffen.

